



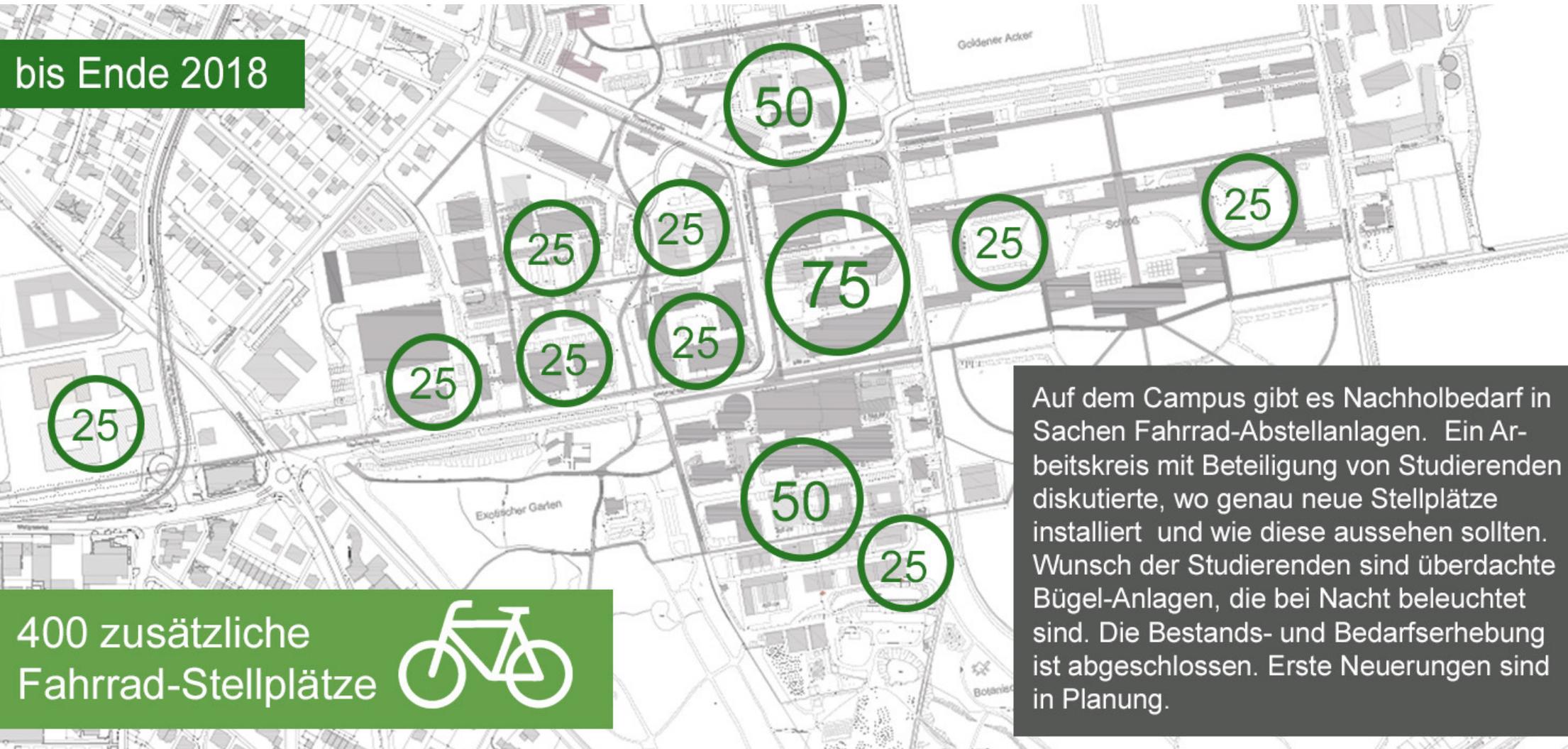
bis Ende 2018

  
30

Eine 30-Zone soll den Campus für Fußgänger und Radfahrer sicherer und attraktiver machen. Potentielle Gefahrenstellen wie die Überquerung der Garbenstr./Heinrich-Pabststraße sollen so entschärft werden. Da die 30-Zone auch Einfluss auf die Busfahrpläne hat, müssen auch die Verkehrsbetriebe einbezogen werden. Erste Gespräche zwischen Uni, Stadt, Uni-  
bauamt und SSB haben bereits begonnen.

Campus-weite  
Tempo 30-Zone

bis Ende 2018



Auf dem Campus gibt es Nachholbedarf in Sachen Fahrrad-Abstellanlagen. Ein Arbeitskreis mit Beteiligung von Studierenden diskutierte, wo genau neue Stellplätze installiert und wie diese aussehen sollten. Wunsch der Studierenden sind überdachte Bügel-Anlagen, die bei Nacht beleuchtet sind. Die Bestands- und Bedarfserhebung ist abgeschlossen. Erste Neuerungen sind in Planung.

bis Ende 2018



Leih-Station



Leih-Station



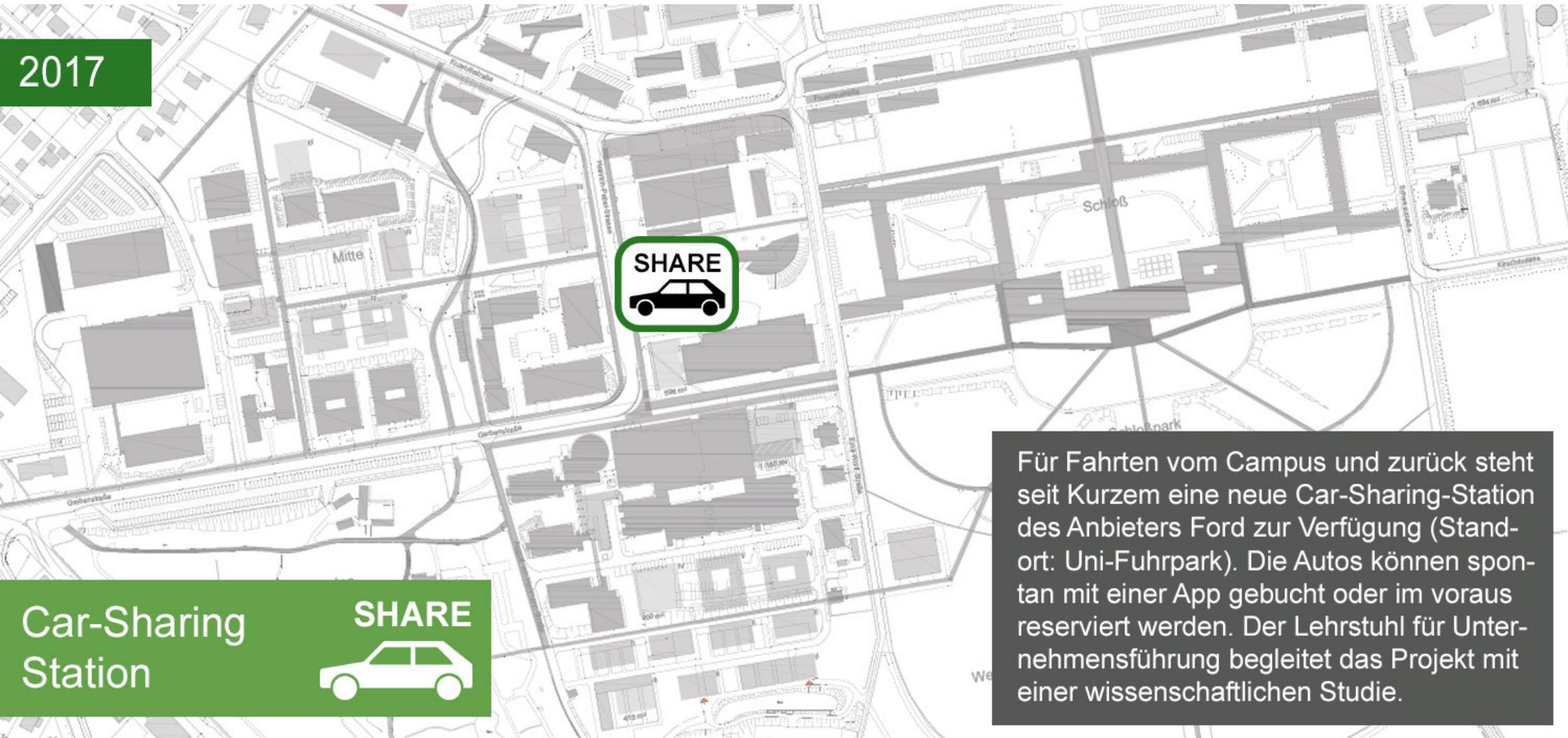
Docking-Station  
(nur Abstellen)

Das Fahrrad-Verleihsystem in Stuttgart wird kräftig ausgebaut - und kompatibel mit Nachbar-Kommunen. Hohenheim wird sich mit 2 Ausleih-Stationen und einer Docking-Station an „Regio-Rad Stuttgart“ (betrieben von „Call-a-bike“) beteiligen. Dadurch sind die Leihfahrräder auch für kurze Fahrten auf dem Campus attraktiv.

Stationen für  
Leihfahrräder



2017



Für Fahrten vom Campus und zurück steht seit Kurzem eine neue Car-Sharing-Station des Anbieters Ford zur Verfügung (Standort: Uni-Fuhrpark). Die Autos können spontan mit einer App gebucht oder im voraus reserviert werden. Der Lehrstuhl für Unternehmensführung begleitet das Projekt mit einer wissenschaftlichen Studie.

Car-Sharing  
Station

Bis Ende 2018



Im Zentrum des Campus soll eine Mobilitätsstation entstehen: Die geplante Fahrradleih-Station und die Carsharing-Station an der Heinrich-Pabststraße sollen dazu nach und nach um weitere Angebote ergänzt werden. Dazu gehört eine Service-Insel mit Luftpumpen und Lade-Stationen für e-Bikes. Später könnten z.B. spezielle Leih-e-Bikes folgen, mit denen Lasten transportiert werden.

Mobilitätsstation



SHARE




SERVICE



bis Ende 2018

A blue rectangular parking permit card with rounded corners. It features the University of Hohenheim logo in the top right corner. The text on the card reads 'UNIVERSITÄT HOHENHEIM' at the top, a large white 'P' in a circle on the left, and 'Park-berechtigungs-ausweis' in the center.

UNIVERSITÄT HOHENHEIM  
P Park-  
berechtigungs-  
ausweis

Es wird auf absehbare Zeit keine neuen Parkplätze in Hohenheim geben. Um den Parkplatzmangel in den Griff zu bekommen, will die Uni ein Parkraum-Management einführen. Ziel: Auswärtige (z.B. Flughafengäste) sollen nach Möglichkeit nicht auf dem Campus parken. Uniangehörige, die nicht auf das Auto angewiesen sind, sollen zum Umstieg auf dem ÖPNV motiviert werden. Die Uni will durch die Einnahmen jedoch keinen Gewinn erzielen. Eine externe Parkraum-Bewirtschaftungs-GmbH hat ein erstes Konzept entwickelt, das seit Juni 2017 mit Personalrat und Uni-Angehörigen diskutiert wird.

Parkraum-  
Management

bis 2022



Die Heinrich-Pabststraße westlich der Mensa ist ein besonders häufig frequentierter Campus-Bereich. Mittelfristig soll er zu einem echten Zentrum aufgewertet werden. Dazu soll eine verkehrsberuhigte Zone (Tempo 20?) beitragen, die von Fußgängern, Radfahrern, Bussen und PKWs gleichberechtigt genutzt wird. Der Bereich soll aufgepflastert und niveaugleich zu den Gehwegen gestaltet werden. Erste Gespräche zwischen Uni, Stadt, Bauamt und SSB haben stattgefunden.

Verkehrsberuhigte Zone

